

Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/0768/XVI/2015

| Gremium | Sitzungstermin | Behandlung |
|----------------|----------------|------------|
| Kreisausschuss | 19.08.2015 | öffentlich |

Tagesordnungspunkt:
Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung/ Europa (Stand August 2015)
Sachverhalt:
1. Arbeitsmarkt / Konjunktur

Die Zahl der Arbeitslosen ist im Juli 2015 saisonüblich sowohl im Rhein-Kreis Neuss, als auch in Nordrhein-Westfalen und bundesweit gestiegen. Gegenüber dem Vorjahr ist die Arbeitslosigkeit spürbar gesunken. Die Arbeitslosenquote im Rhein-Kreis Neuss liegt dabei weiterhin deutlich unter dem Landesdurchschnitt. Der saisontypische Anstieg resultiert daraus, dass Ausbildungen zu Ende gehen und die Berufsanfängerinnen und Berufsanfänger eine neue Stelle suchen. Insgesamt jedoch entwickelt sich der Arbeitsmarkt im Rhein-Kreis Neuss nach Einschätzung der Agentur für Arbeit weiterhin positiv.

| | Rhein-Kreis Neuss | Bund | NRW |
|--|-------------------|------------------|------------------|
| Arbeitslose | | | |
| Juli 2015 | 14.698 | 2.772.642 | 760.474 |
| <i>Veränderung gegenüber Juli 2014</i> | -618 -4,2% | -98.709 -3,6% | -17.038 -2,2% |
| <i>Veränderung gegenüber Juni 2015</i> | 407 2,8% | 61.455 2,2% | 17.922 2,4% |
| Arbeitslosenquote | | | |
| Juli 2015 | 6,3% | 6,3% | 8,1% |
| <i>Juli 2014</i> | 6,6% | 6,6% | 8,4% |
| <i>Juni 2015</i> | 6,1% | 6,2% | 7,9% |
| Arbeitslose im Rechtskreis SGB II | | | |

| | | | |
|--|-------|-----------|---------|
| Juli 2015 | 9.752 | 1.942.529 | 561.624 |
| <i>Veränderung gegenüber Juli 2014</i> | -471 | -20.015 | -1.660 |
| | -4,8% | -1,0% | -0,3% |
| <i>Veränderung gegenüber Juni 2015</i> | 102 | 13.767 | 5.661 |
| | 1,0% | 0,7% | 1,0% |
| Bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldete Arbeitsstellen | | | |
| Juli 2015 | 2.465 | 588.677 | 120.754 |
| <i>Veränderung gegenüber Juli 2014</i> | 9 | 86.709 | 18.227 |
| | 0,4% | 14,7% | 15,1% |
| <i>Veränderung gegenüber Juni 2015</i> | 133 | 16.477 | 3.719 |
| | 5,4% | 2,8% | 3,1% |

Weitere Details können dem anhängenden Arbeitsmarktreport entnommen werden.

Auch der Ausbildungsmarkt im Rhein-Kreis Neuss entwickelt sich weiter positiv. Bis Juli 2015 hat der gemeinsame Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Mönchengladbach und des Jobcenter Rhein-Kreis Neuss 1.829 Berufsausbildungsstellen eingeworben, ein Plus im Vergleich zum Vorjahr um 1,3 Prozent oder 24 Stellen. Die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber hingegen sank im Vergleich zum Vorjahr. Über die Agentur für Arbeit suchten bis Ende Juli 2015 insgesamt 3.327 Bewerberinnen und Bewerber aus dem Rhein-Kreis Neuss einen Ausbildungsplatz, das sind 175 weniger als im Vorjahr (- 5,3 Prozent).

Die Zahl der Arbeitslosen im Alter von 15 – 25 Jahren ist gegenüber dem Vorjahr um 205 Personen und damit um 15,2 Prozent auf 1.142 im Juli 2015 gesunken. Ebenfalls zurückgegangen auf nun noch 551 ist die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen im Alter von 15 – 25 Jahren im Rechtskreis SGB II. Hier beträgt der Rückgang gegenüber dem Vorjahr 11,1 Prozent bzw. 69 Personen.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Rhein-Kreis Neuss

In der Sitzung des Kreisausschusses vom 17. Juni 2015 wurde um die Aufschlüsselung der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gebeten.

Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Rhein-Kreis Neuss hat sich sowohl im Vergleich zum Land Nordrhein-Westfalen und den bundesweiten Zahlen, als auch unter Berücksichtigung des Anteils der Vollzeitbeschäftigten positiv entwickelt. So ist die Zahl im September 2014 (aktuellere Zahlen liegen nicht vor) mit 2,3 % im Vergleich zum Vorjahr stärker gestiegen als im Bund und im Land. Auch der Anteil der Vollzeitbeschäftigten liegt nicht nur deutlich über den bundes- und landesweiten Werten, sondern ist im Vorjahresvergleich ebenfalls stärker gestiegen.

| | Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte | | Davon in Vollzeit | |
|----------------------------|--|-------------------------|--------------------------|-----------|
| | September 2014 | Veränderung zum Vorjahr | Sep. 2014 | Sep. 2013 |
| Rhein-Kreis Neuss | 140.403 | + 2,3 % | 77,9 % | 76,8 % |
| Nordrhein-Westfalen | 6.400.626 | + 1,5 % | 74,9 % | 74,4 % |
| Deutschland | 30.662.502 | + 1,6 % | 74,1 % | 73,5 % |

(Quelle: Bundesagentur für Arbeit)

Die Anzahl der geringfügig entlohnt Beschäftigten ist im Rhein-Kreis Neuss hingegen weniger stark gestiegen als in Nordrhein-Westfalen und Deutschland. Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung nach § 8 (1) Nr.1 SGB IV liegt vor, wenn das Arbeitsentgelt aus dieser Beschäftigung (§ 14 SGB IV) regelmäßig im Monat 450,- € nicht überschreitet.

Im Verhältnis zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten liegt die Zahl der geringfügig entlohnten Beschäftigten im Rhein-Kreis Neuss niedriger als in Nordrhein-Westfalen und höher als im Bund.

| | Geringfügig entlohnt Beschäftigte | | |
|----------------------------|--|-------------------------|---------------------------------|
| | September 2014 | Veränderung zum Vorjahr | Verhältnis zu SVP-Beschäftigten |
| Rhein-Kreis Neuss | 37.568 | + 0,5 % | 26,8 % |
| Nordrhein-Westfalen | 1.803.203 | + 0,6 % | 28,1 % |
| Deutschland | 7.511.554 | + 1,2 % | 24,0 % |

(Quelle: Bundesagentur für Arbeit)

2. Außenwirtschaftsförderung / Internationalisierung

Außenhandel bleibt wichtiger Faktor für Wirtschaft im Rhein-Kreis Neuss

Der Außenhandel war für die Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss im vergangenen Jahr wichtiger Umsatzfaktor. Die Exportquote im Rhein-Kreis lag 2014 bei 55,1 Prozent. Der Anteil liegt damit im Rhein-Kreis Neuss deutlich über dem bundesweiten Durchschnitt (46,3 Prozent), dem in Nordrhein-Westfalen (43,1 Prozent) und des Bezirkes der IHK Mittlerer Niederrhein (52,3 Prozent).

Der Exportumsatz je Beschäftigten lag im Rhein-Kreis im Jahr 2014 bei 255.500 € je Mitarbeiter. Im Bezirk der IHK Mittlerer Niederrhein sind es nur etwa 195.600 €, in Nordrhein-Westfalen lediglich 119.400 € und bundesweit 134.300 €.

Gegenüber dem Vorjahr ist die Exportkraft im Rhein-Kreis zwar leicht zurückgegangen, (2013 = 263.600 €), dies ist aber nach Angaben der IHK Mittlerer Niederrhein auf einen Einmaleffekt aus dem Ernährungsgewerbe zurückzuführen.

Stärkste Zielregionen des Exportes von Unternehmen im Bezirk der IHK Mittlerer Niederrhein waren die Länder der EU-15 sowie China. Branchen mit der höchsten Exportquote waren Chemie (70,3 Prozent Exportquote), Maschinenbau (66,6 Prozent Exportquote) und Textilindustrie (57,1 Prozent Exportquote). Die höchste Exportkraft lag bei den Branchen Chemie (533.700 € je Beschäftigten), Ernährungsindustrie (256.900 € je Beschäftigten) sowie Metallerzeugung und -bearbeitung (201.600 € je Beschäftigten).

Quelle: Außenwirtschaftsbarometer Mittlerer Niederrhein 2015. Internetlink zum Download: <http://www.ihk-krefeld.de/de/international/publikationen/Aussenwirtschaftsbarometer-Mittlerer-Niederrhein.html>

Delegation aus Nanjing besucht den Rhein-Kreis Neuss

Am 14. und 15. Juli 2015 besuchte eine Delegation von 6 Vertretern des Hafens Nanjing den Rhein-Kreis Neuss, um Anknüpfungspunkte für eine Zusammenarbeit mit den Häfen Neuss/Düsseldorf auszuloten und sich über den Rhein-Kreis Neuss, die Region sowie über die hiesigen Logistikaktivitäten zu informieren. Die Delegation wurde von Kreisdirektor Dirk Brügge und Rainer Schäfer, Geschäftsführer von RheinCargo und den Neuss Düsseldorf Häfen, begrüßt.

Auf dem Besuchsprogramm stand neben Besichtigungen der Häfen in Neuss und Düsseldorf sowie von Containerterminals auch der Besuch im Rheinwerk von Hydro in Neuss und bei Deutschlands größtem Hersteller von Hafemobilkränen, der Firma TEREX-Gottwald, in Düsseldorf.

Die Kontakte zwischen den Häfen Nanjing und Neuss/Düsseldorf wurden 2014 im Rahmen einer gemeinsamen Wirtschaftsreise innerhalb der NRW Standortmarketing-Kampagne „Germany at its best“ geknüpft. Diese wurde organisiert und durchgeführt von der Kreiswirtschaftsförderung in Kooperation mit NRW.Invest und den Häfen Neuss/Düsseldorf.

Nanjing liegt mit rund 7,6 Mio. Einwohnern im Zentrum der wirtschaftsstärksten Region Chinas, der Provinz Jiangsu, in direkter Nachbarschaft zu Shanghai. Der Hafen Nanjing ist der größte Binnenhafen am Yangtse-Fluss. Die Nanjing Port Group ist selbst Betreiber eines Binnenhafens und im Eisenbahn-, Immobilien- und Logistikgeschäft tätig.

Die beiden Hafengesellschaften beabsichtigen die aufgenommenen Gespräche über den Ausbau der gegenseitigen wirtschaftlichen Beziehungen fortzusetzen und zu intensivieren.

3. Mittelstands- / Innovationsförderung

Wirtschaftsforum „Wirtschaft 4.0“ am 24. August 2015

Die Digitalisierung der Wirtschaft ist eine der größten Entwicklungen, die unserer Wirtschaft bevorsteht. Um Unternehmen und insbesondere dem Mittelstand die sich hieraus ergebenden Potenziale aufzuzeigen veranstaltet die Kreis-Wirtschaftsförderung gemeinsam mit dem Region Köln/Bonn e.V. am Montag, 24. August ab 18:00 Uhr auf Schloss Dyck ein Wirtschaftsforum unter dem Titel **„Wirtschaft 4.0 - An der Schwelle zur vierten industriellen Revolution! Wie profitiert der Mittelstand?“**.

Referenten der Veranstaltung werden sein:

- Tim Cole, Journalist und Moderator
- Dr. Jürgen Bischoff, Mitglied der Geschäftsleitung bei der agiplan GmbH

Beide beraten u.a. die Bundesregierung zu diesem Thema. Dr. Jürgen Bischoff hat mit der agiplan GmbH zudem aktuell die Studie „Potenziale der Anwendungen von Industrie 4.0 im Mittelstand“ erstellt.

Weitere Details zur Veranstaltung können der beiliegenden Einladung entnommen werden. Die Teilnahme ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung per Mail an wirtschaftsfoerderung@rhein-kreis-neuss.de erforderlich.

4. Gründungsförderung / Förderung von jungen Unternehmen

Gründungsförderung beim STARTERCENTER Rhein-Kreis Neuss re-zertifiziert

Am 22.07.2015 hat der Partnerausschuss STARTERCENTER NRW unter Federführung von Wirtschaftsminister Garrelt Duin erneut die erfolgreiche Arbeit des STARTERCENTER NRW bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises re-zertifiziert.

Ausgang für diese erneut zugesprochene Anerkennung, dass die Wirtschaftsförderung auch in den nächsten 3 Jahren berechtigt ist, unter Namen und Logo als STARTERCENTER NRW Gründungsberatung durchzuführen, war die bestandene Prüfung durch den Verband zur Förderung der Qualität in Produktion, Dienstleistung und Handel e.V., Remscheid, die am 19.05.2015 bei der Wirtschaftsförderung durchgeführt wurde.

Über die wiederkehrenden Überwachungsaudits müssen alle z. Zt. landesweit tätigen 77 STARTERCENTER in NRW (<http://www.startercenter.nrw.de>) hohe, landesweit einheitliche Qualitätsstandards in der Beratung und Unterstützung von Existenzgründern nachweisen und gewährleisten.

Das STARTERCENTER beim Rhein-Kreis Neuss bietet Existenzgründerinnen und Existenzgründern sowie Jungunternehmerinnen und Jungunternehmern bereits seit 2008 als eines von vier STARTERCENTER in der Region Mittlerer Niederrhein kostenlose Unterstützung an. Diese reicht von der Erst- und Intensivberatung vor und nach der Gründungsphase, über die Finanzierungsberatung bis hin zur Hilfe bei der Erledigung von Formalitäten einer Unternehmensgründung.

2014 haben rd. 230 Gründungsinteressierte, Existenzgründer und junge Unternehmen die Leistungen des STARTERCENTER NRW im Rhein-Kreis Neuss in Anspruch genommen. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 71 Anträge in einem Antragsvolumen von rd. 280.000 Euro über das STARTERCENTER Rhein-Kreis Neuss bei der Wirtschaftsförderung gestellt. Die Vorstellung der Gesamt Jahresbilanz 2014 des STARTERCENTER Rhein-Kreis Neuss erfolgte bereits in der Sitzung des Kreisausschuss am 22.04.2015.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung/Europa, Stand August 2015, zur Kenntnis.

Anlagen:

Arbeitsmarktreport_RKN_Juli_2015